

EUROLITE DYNAMIC-SERIE

Nebel für alle

Nebel macht aus zweidimensionalen Lichtpunkten dreidimensionale Strahlen. Wir haben die neue Dynamic-Nebelmaschinen-Serie von Eurolite in unser Testlabor verschleppt. Hier werden Nebler der verschiedensten Größen und in unterschiedlichster Ausstattung angeboten.

Wie zum Appell angetreten stehen sie vor mir – sieben Nebelmaschinen, die der Anbieter Eurolite für unseren Test geschickt hatte. Die Geräte sind zwar verschieden groß und auch unterschiedlich gestaltet in ihrer Form, doch lässt das Design aus schwarzem Blech mit den V-förmig eingelassenen Lochblechen ganz klar die gemeinsame Produktfamilie erkennen. Die Verarbeitung sämtlicher Geräte überzeugt und wirklich begeistert bin ich, als ich feststelle, dass bei allen der Tank abnehmbar ist. Dies erleichtert das Befüllen mit Nebelfluid doch enorm.

Fast alle Maschinen verfügen auch über einen Bügel, mit dem sie nicht nur stehend, sondern auch geflogen betrieben werden können. Selbstverständlich haben sie dann auch eine Öse



Dynamic Fog 700: Sehr schön ist hier die blaue LED-Innenbeleuchtung zu sehen.

für das Sicherungsseil. Alle Maschinen haben darüber hinaus noch eine kleine Besonderheit: Im Gehäuse sitzen LEDs, die das Gehäuse von Innen blau schimmern lassen. Ist dies nicht gewünscht, so können diese Dioden über einen Schalter am hinteren Teil der Maschinen ausgeschaltet werden.

Fog 600 macht den Anfang

Die Dynamic Fog 600 ist die kleinste Version. Sie verfügt über einen 500-Milliliter-Tank und eine einfache Kabelfernbedienung, mit der der Nebel ausgelöst werden kann.

Nach nicht einmal zwei Minuten ist die Maschine aufgeheizt und somit einsatzbereit. Ohne nachzuheizen schafft die Maschine etwa 20 Sekunden Dauernebel und füllt problemlos dabei einen 20 Quadratmeter großen Raum. Die Maschine ist also gerade für Partykeller, kleinere Bühnen, kleine Clubs aber auch etwa für Fotostudios ideal geeignet.

Sehr ähnlich ist es beim 700er-Modell. Auch dieses Gerät kommt mit einer kleinen Kabelfernbedienung, ist aber eben auch schon mit einer DMX-Schnittstelle ausgerüstet. Auch in der Leistung und der Nebelmenge ist sie etwas stärker als die 600er-Version, richtet sich aber an einen ähnlichen Kundenkreis!



Kleinste Version der Reihe:
Dynamic Fog 600

Deutlich mehr Leistung bietet die Dynamic Fog 1200 und fühlt sich daher auch in größeren Locations heimisch. Die Möglichkeiten der Ansteuerung sind hier mannigfaltig. Im Lieferumfang enthalten ist eine Kabelfernbedienung, mit der die Nebelmenge, aber auch automatisierte Intervalle und ihre Dauer eingestellt werden können. Darüber hinaus liegt auch eine Funkfernbedienung bei. Diese irritiert etwas, da sie vier Taster hat, die bei dieser Maschine aber alle dieselbe Funktion haben, nämlich die maximale Nebelmenge auszustoßen. Und natürlich verfügt die Maschine auch über eine DMX-Schnittstelle.

Eine absolute Besonderheit ist die Dynamic Fog 1500 FLEX. Die Bedienmöglichkeiten sind identisch mit dem 1.200er-Gerät, doch ist hier die Leistung etwas höher angesiedelt. Die Besonderheit ist



Bedienpanel der Eurolite Dynamic Fog 2000



Dynamic Fog 2000:
Der Nebelbolide

aber eine kleine Mechanik an der Geräteunterseite. Mit dieser lässt sich die Maschine schräg stellen. Eine sehr intelligente Lösung, wenn der Nebel nicht einfach nur vorne raus geblasen werden soll.

Die Große

Die größte der klassischen Nebelmaschinen ist die Dynamic Fog 2000. Diese 2.000-Watt-Maschine erzeugt eine Nebelleistung von 566 m³ in der

Minute und ist damit auch für richtig große Bühnen, große Clubs oder sogar für Open-Air-Einsätze geeignet. Die Bedienung erfolgt auch hier über DMX Signal, Funkfernbedienung oder ein Bedienpanel. Letzteres ist hinten im Scheinwerfer eingelassen und ermöglicht eine sehr komfortable Einstellung verschiedener Funktionen.

Das Modul kann aber auch mit wenigen Handgriffen herausgeschraubt werden. Die Verbindung zur Maschine erfolgt über ein Kabel, das schon am Modul angebracht werden kann und in etwa fünf Meter lang ist. Das Kabel kann aber fast beliebig mit einem XLR-Kabel verlängert werden. Dies ist nicht nur für den mobilen Betrieb sinnvoll, vielmehr kann das Panel auch in einen Regie-Tisch oder Ähnliches eingelassen werden – zum Beispiel um eine festins-

tallierte Maschine, etwa in einem Theater bedienen zu können.

Fog + Haze = Faze

Neben den klassischen Nebler umfasst die Eurolite-Dynamic-Serie auch noch zwei sogenannte Fazer. Fazer sind

Dunstmaschinen, die auch mit herkömmlichen Fluid betrieben werden. Der hier erzeugte Nebel wird aber nicht mit großem Druck ausgeblasen, sondern über einen Lüfter zerstäubt und verteilt. Dies ist ideal, wenn kontinuierlich Nebelstrahlen zu sehen sein sollen, ohne dass dafür riesige Nebelschwaden erzeugt werden müssen. Im Gegensatz zu den Neblern sind diese Maschinen aber nicht für den hängenden Betrieb gedacht. Ihre Fluidbehälter verstecken sich in diesem Fall elegant hinter einer Klappe im Gehäuseinneren.

Die Faze 700 ist die kleinere Version der beiden Dunstnebler, die sich gut für mittlere Bühnen und Clubs mittlerer Größe eignet. Sie ist aber auch schon für größere Locations geeignet und mit einer komfortablen Kabelfernbedienung ausgestattet. Über diese lässt sich die Nebeldichte sowie die Timerfunktionen einstellen. Das 1000er-Gerät hat dann

wieder mehr Leistung und ist zusätzlich auch über DMX und über eine mitgelieferte Funkfernbedienung steuern.

Text: Erik Schröder



Eurolite Dynamic Faze 700:
Der Fluid-Behälter auf der Geräterückseite

NEUE KLASSIFIZIERUNG BEI NEBEFLUIDEN

In den meisten Nebelfluiden war bisher ein Stoff namens Diethylenglykol (DEG) enthalten. Dieser wurde von der EU im Juni 2015 in seiner Gefahrenklasse höher eingestuft. Daher gelten Nebelfluiden, die diesen Stoff beinhalten nun als Gefahrstoff. Dies bedeutet zwar nicht, dass die Fluide nicht mehr verwendet werden dürfen, sie müssen aber eindeutig als Gefahrstoff auf dem Etikett gekennzeichnet sein. Die großen Fragen stellen sich nun natürlich im Falle eines Schadens. Wer übernimmt die Haftung, wenn zum Beispiel ein Gutachter zur Meinung käme, etwaige körperliche Schädigungen wären auf den Gefahrstoff, also das Nebelfluid zurückzuführen? Eine konkrete Antwort hierauf geben dann vermutlich erst die ersten diesbezüglichen Gerichtsurteile. Auch ist denkbar, dass der Gesetzgeber in Zukunft fordert, dass der Einsatz von DEG-Fluiden dem Gast angezeigt werden muss, dass also zum Beispiel an den Türen der Locations Warnhinweise angebracht werden müssen.

Fluide ohne DEG

Diese Gefahr kann aber umgangen werden: Mehrere Hersteller bieten inzwischen Fluide an, die kein DEG mehr beinhalten. Diese sind auf dem Kanister mit „DEG frei“ gekennzeichnet. Im direkten Vergleich mit herkömmlichen Fluiden sind keine Unterschiede zu bemerken, sie können also einfach 1:1 ausgetauscht werden.



Etikett des DEG-freien Nebelfluids Eurolite Smoke Fluid P2D Profi

EUROLITE DYNAMIC-SERIE	
Dynamic Fog 600	
Leistung:	600 W
Nebelmenge:	170 m³/Min
Abmessungen:	245 x 160 x 200 mm
Gewicht:	2,2 kg
Dynamic Fog 700	
Leistung:	600 W
Nebelmenge:	230 m³/Min
Abmessungen:	320 x 250 x 215 mm
Gewicht:	3,75 kg
Dynamic Fog 1200	
Leistung:	1.200 W
Nebelmenge:	340 m³/Min
Abmessungen:	425 x 310 x 290 mm
Gewicht:	7,3 kg
Dynamic Fog 1500 FLEX	
Leistung:	1.500 W
Nebelmenge:	430 m³/Min
Abmessungen:	475 x 315 x 370 mm
Gewicht:	11 kg
Dynamic Fog 2000	
Leistung:	2.000 W
Nebelmenge:	566 m³/Min
Abmessungen:	520 x 360 x 370 mm
Gewicht:	11 kg
Dynamic Faze 700	
Leistung:	640 W
Nebelmenge:	170 m³/Min
Abmessungen:	400 x 155 x 320 mm
Gewicht:	6 kg
Dynamic Fog 1000	
Leistung:	1.000 W
Nebelmenge:	226 m³/Min
Abmessungen:	430 x 175 x 385 mm
Gewicht:	9 kg
Preise (UVP):	
- Dynamic Fog 600	63,90 Euro
- Dynamic Fog 700	119,00 Euro
- Dynamic Fog 1200	299,00 Euro
- Dynamic Fog 1500 FLEX	459,00 Euro
- Dynamic Fog 2000	479,00 Euro
- Dynamic Faze 700	215,00 Euro
- Dynamic Faze 1000	425,00 Euro
Vertrieb:	
Steinigke, www.steinigke.de	